

Pressemitteilung

Gemeinsame Pressemitteilung von NEW-LOGISTICS GmbH und Rhein-, Maas- und See-Schiffahrtskontor GmbH.

Der Bau des ersten innovativen FUTURA CARRIER beginnt!

Bundesumweltminister Jürgen Trittin hat heute in Duisburg, Nordrhein-Westfalen der BWK Schiffinvest MS „RMS Kiel“ GmbH einen Förderbescheid in Höhe von rund 2,2 Millionen EURO übergeben. Mit den Mitteln aus dem „Investitionsprogramm zur Verminderung von Umweltbelastungen“ soll dieser umweltschonende, moderne und wirtschaftliche FUTURA CARRIER als Technologie-Demonstrator gebaut werden, der eingeschränkt sogar Küstengewässer befahren darf.

Damit wurde der „Startschuss“ zum Bau des ersten FUTURA CARRIER gegeben. Die NEW-LOGISTICS GmbH wird das Schiff bei CON-MAR in Brake an der Unterweser bauen lassen, die Kiellegung ist schon für den Mai diesen Jahres geplant, das Schiff wird noch im Oktober 2005 seinen Dienst für die Duisburger Rhein-, Maas- und See-Schiffahrtskontor GmbH antreten.

Rhein-, Maas- und See-Schiffahrtskontor GmbH wird den FUTURA CARRIER zunächst für 3 Jahre von der BWK Schiffinvest MS „RMS Kiel“ GmbH, die den Bau des Schiffes bei der NEW-LOGISTICS GmbH in Auftrag gibt, fest einchartern.

Das Binnenschiffsystem FUTURA CARRIER, das auch eine eingeschränkte Fähigkeit zur Küstenfahrt bieten kann, hebt auf den globalen Markt ab. Die Kernidee des Systems ist Flexibilität verbunden mit ökologischer und ökonomischer Überlegenheit. Das System FUTURA CARRIER wird den vorhandenen Wasserstraßen und den Erfordernissen des Reeders, in Bezug auf Ladung (Container-, Tankschiff oder Massengut) und Größe, optimal angepasst und zwar mit konkurrenzfähigen Leistungskennziffern gegenüber dem Eisenbahn- und Straßenverkehr.

Das technologisch Neue am FUTURA CARRIER ist zum einen die Schiffsform und hier insbesondere die Bugform, die von NEW-LOGISTICS zum Patent angemeldet ist und die in der SVA (Schiffbauversuchsanstalt) in Potsdam sowie bei der HSVA (Hamburger-Schiffbau-Versuchsanstalt) überprüft und optimiert wurde. Zum anderen wird der Rumpfwiderstand und damit der Leistungsbedarf des Schiffes durch den Einsatz einer auch zum Patent angemeldeten Luftblasen-/Luftfilmschmierung nachweislich zusätzlich deutlich reduziert.

Der Einsatz moderner, im Straßenverkehr bereits erprobter Technik im Abgasbereich wird den Ausstoß von gesundheitsgefährdenden Feinstaubpartikeln und Stickoxiden drastisch absenken und den FUTURA CARRIER auch hier zum Technologievorreiter machen.

Das System FUTURA CARRIER ist entwickelt worden, damit Motorgüterschiffe auf den gegebenen Binnenwasserstraßen mit weniger Leistung (geringerer Kraftstoffverbrauch und damit geringere Emissionen) mehr Lasten transportieren können oder alternativ – um effektiver Verkehr von der Straße auf die Binnenwasserstraße zu verlagern – schneller fahren können bei

gleichzeitig geringerer Wellenbildung, also geringerer Belastung der Uferzonen und des Flussbettes. Die Fähigkeit zur eingeschränkten Küstenfahrt für FUTURA CARRIER KF-Typen wird dabei das ökonomische Potential des Systems FUTURA CARRIER noch erhöhen.

Priorität hat aber die Leistung des Systems bei geringen Fahrwassertiefen und in engen Fahrwassern!

Zielsetzung des Demonstrationsvorhabens ist der Nachweis, das der FUTURA CARRIER bei gleicher Transportleistung:

- weniger Kraftstoff verbraucht, (damit weniger Emissionen abgibt!) als herkömmliche moderne Binnenschiffe und durch Einsatz von Nutzfahrzeug-Technologie im Abgasbereich vergleichbare Zielreduktionen für Feinstaubpartikel und Stickoxide erreicht.
- gleichzeitig die Ufer- und Flussbettbelastung im Vergleich mit herkömmlichen modernen oder bislang geplanten Binnenschiffen (selbst bei höheren Geschwindigkeiten!) reduziert wird.
- über die Flexibilität des Baukastensystems FUTURA CARRIER das Schiff den gegebenen Binnenwasserstraßen in Europa und der zu transportierenden Ladung so angepasst werden kann, dass weitgehender als zur Zeit gegeben ein wirtschaftlicher Betrieb möglich ist und die vorhandenen Kapazitätsreserven dieser Wasserstraßen ausgeschöpft werden können.

Verantwortlich:

Dipl.-Ing. Udo Wulf
NEW-LOGISTICS GmbH
Kaiserstr. 4
D-24143 Kiel
Fon: 0431/990 41 10
Fax: 0431/990 41 20
E-mail: wulf@new-logistics.com

Verantwortlich:

Claus-Peter Brinner
Rhein-, Maas- und See-Schiffahrtskontor GmbH
Krausstraße 1 a
D-47119 Duisburg
Fon: 0203/804 232
Fax: 0203/804 244
E-mail: brinner@rheinmaas.de